

[28892.] Nachdem ich mein Sortimentgeschäft und meine Leihbibliothek mit Firma W. Adolf & Co. an Herrn Hengst verkauft habe, firmire ich jetzt

Adolf Cohn

Verlag und Antiquariat

und bitte auf dieses Conto die Disponenda, etwaige Saldoreste, sowie die bisherigen Sendungen der Firma W. Adolf & Co. zu übertragen.

Berlin, den 18. November 1867.

Adolf Cohn Verlag u. Antiquariat,
57. Dorotheenstrasse.

An Exporteure von Büchern zc.

[28893.]

Unterzeichnete Redaction erlaubt sich hierdurch, auf die große Verbreitung der

Hamburger Börsenhalle

durch ganz Europa und hauptsächlich auf allen überseeischen Plätzen hinzuweisen, und empfiehlt dieselbe zu Anzeigen für alle Arten von Büchern, Schiffskarten zc.

Insertionspreis 3 Rgr. v. Petitzeile.

Bei öfteren Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hamburg.

Die Redaction der Hamburger Börsenhalle.

[28894.] P. P.

Zu dem in meinem Verlage erscheinenden

Sonntagsboten

soll vom Jahrgang 1868 an ein monatliches Beiblatt behufs Anzeigen, Recensionen, respect. Empfehlungen der neuesten Erbauungs- und religiösen Schriften gegeben werden. Verlags- handlungen, welche bei ihnen erscheinende der- artige Schriften angezeigt und empfohlen wün- schen, werden gebeten, ein Freieremplar davon an die unterzeichnete Verlags- handlung zu senden. Inserate in diesem weitverbreiteten Blatte, na- mentlich von Schriften christlicher Tendenz, wer- den pr. Petitzeile mit 1/2 Rgr. berechnet.

Julius Klinkhardt in Leipzig.

Bu Ihren Ankündigungen

[28895.] erlaube ich mir Ihnen die in meinem Verlage erscheinende

Volks-Zeitung.

Auflage gegen 30,000 Exemplare.

Insertionspreis die Zeile 3 Rgr.

zu empfehlen. Dieselbe ist das verbreitetste Blatt Deutschlands und findet seine Leser in allen Schich- ten der Gesellschaft, so daß Anzeigen aller Art darin die wirksamste Verbreitung finden.

Die durch die starke Auflage bedingten gro- ßen Herstellungskosten erlauben es mir leider nicht, Ihnen von dem Insertionspreise, der scheinbar hoch, im Verhältniß aber zu andern Blättern, die noch nicht den dritten und vierten Theil der Auflage der Volks-Zeitung haben und die Zeile mit 2 Rgr. berechnen, ein sehr mäßiger ist, einen Rabatt zu gewähren; doch bin ich gern bereit, Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, die Beträge in Jahresrechnung zu stellen.

Ihren gef. Aufträgen entgegensehend, deren promptester Erledigung Sie sich versichert halten können, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Berlin.

Franz Dunder.

Breslauer Zeitung.

Auflage 6000.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 R; Inset- tionpreis für die 5theilige Petitzeile 1/2 Rgr.

Die große Verbreitung der Breslauer Zei- tung in den wohlhabenden, namentlich indu- striellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in den benachbarten Provinzen, sichern geeigneten Inseraten den er- wünschten Erfolg.

Für Weihnachtsinserate dürfte sich die Breslauer Zeitung ganz besonders eignen, da erfahrungsmäßig in Schlesien und namentlich in Breslau der Weih- nachtsverkehr im Buchhandel ein sehr reger ist.

Breslau.

Eduard Trewendt.

Goethe'sche Schriften,

[28897.] sowohl Sammlungen (Berlin, Leipzig, Mannheim, Frankfurt und Leipzig, Carlstrube, Wien u. s. f.) als Einzeldrucke, sowie Journale, Zeitschriften, Almanache, Taschenbücher, welche Goethe'sche Erzeugnisse enthalten, kauft wie bis- her fortwährend die

J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Stuttgart.

Change=Offerte.

[28898.]

Diejenigen Herren Kollegen, die ihren Verlag zu changiren Willens sind, wollen sich gef. direct per Post an mich wenden.

München, 15. November 1867.

Carl Werhoff's Verlag.

Wissenschaftlich geordnete Antiquar.

[28899.] Kataloge

erbittet in 10—12sacher Anzahl

Neustadt-Eberswalde.

Adolf Lemme.

Xylographische Anstalt

VON

R. Brend'amour & Co.

in Düsseldorf.

[28901.] Für theologische, medicinische, über- haupt für wissenschaftliche Nova habe ich Ver- wendung und bitte um deren unverlangte Zu- sendung.

Jacob Dybwad in Christiania.

Leipziger Börsen-Course

am 27. November 1867.

(B = Briel. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 G
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 1/16 G
	l. S. 2 M. 56 7/8 G
Berlin pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. Va. 99 7/8 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Rth. Lsd. à 5 Rth.	k. S. 8 T. 111 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Rth. Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/16 G
in S. W.	l. S. 2 M. 56 7/8 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 3/4 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 24 7/8 G
	l. S. 3 M. 6. 23 7/8 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 7/8 G
	l. S. 3 M. 81 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 84 1/2 G
	l. S. 3 M. 83 1/4 G

Sorten.

Kronen (Vereins- Handels- Goldm. à 1/45	—
Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rth. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausl. Louisd'or	12 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 Rth. Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	7 7/8 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	84 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rth.	99 7/8 G
do. do. do. à 10 Rth.	99 7/8 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine	—
Auswechslungscasse besteht	99 7/8 G

Inhaltsverzeichnis.

Erkiesene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erkiesene Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels. — An- zeigeblatt Nr. 28751—28901. — Leipziger Börsen-Course am 27. November 1867.

Anonyme 28751—54. 28862—	Georg in B. 28772.	Lemme 28899.	Rieger in St. 28857.
63. 28863—72.	Georg in B. 28767.	Liesching, Th. 28873.	Rosenthal in R. 28826. 28888.
Häber & G. 28877.	Georg's Sohn 28793.	List & F. 28814.	Roth in B. 28806.
Hachmann in B. 28808.	Gerkenberg 28762.	Lüderich'sche Verl. 28782.	Sandböf 28821.
Häbeler in G. 28802.	Goldschmidt 28795.	Nanz in R. 28886.	Saru 28838.
Hadtübner 28775.	Göfchen 28755.	Nante 28784.	Schaber 28796.
Hachmann in Dresden 28574.	Grafer 28801.	Nax & G. 28819.	Schaub 28846.
Hertram in S. 28847.	Grüninger 28763.	Nax's Buchh. in Gb. 28807.	Schellenberg in B. 28820.
Hiesfeld in G. 28836.	Grus 28839.	28849. 28879.	Schiefer 28823.
Brandfetter 28851.	Hüntner in V. 28776.	Nayer, G. in V. 28830.	Schmalzer & P. 28848.
Braunmüller 28769. 28832.	Hartleben 28800.	Reißner in B. 28771.	Schmid in F. 28804.
Brend'amour & Co. in Düssel- dorf 28900.	Hausfreund-Exp. 28876.	Werhoff 28898.	Schmidt in R.-M. 28854.
Bruch 28797. 28856.	Heinze 28801.	Reißer 28878.	Schwiz in G. 28828.
Büchling 28759.	Heinze 28818.	Rühlmann 28822.	Schönfeld 28841.
Calvario & G. 28786.	Ferrmann 28845. 28883.	Rüller, G. F. D., in Br. 28794.	Schönings 28815. 28861.
Choudens 28881.	Ferrosé 28799.	Rünster in Ven. 28761.	Schott's Söhne 28765. 28884.
Cohn in B. 28892.	Ferb 28798.	Ruquardt 28766.	Schulze, B., in B. 28837.
Cotta 28897.	Feyse 28875.	v. d. Rabmer 28777.	Schweizerbart, G., 28792.
Didot Areres, Fils & G. 28768. 28770.	Fitz 28824.	Sehmiglein R.-R. 28785. 28891.	Seidel in V. 28817.
Dulan & G. 28899.	Hoffmann, H., in V. 28816.	Opep in V. 28890.	Seger 28831.
Dunder, F. 28895.	Hoffmann in B. 28842.	Bayne 28887.	Stiller in R. 28855.
Dürr, A., 28756.	Instit. Bibliogr. 28790.	Bernigsch 28852.	Suppan 28758.
Dobwad 28901.	Jügel's Verl. 28773.	Pfaundler 28805.	Tannen 28833.
Ebner, G., in St. 28764.	Kaiser in R. 28843.	Poff in G. 28882.	Ehnenmann 28829.
Ernst in B. 28860.	Kirchhoff & B. 28813.	Brandel 28778.	Fremendt 28896.
Ernst & R. 28760.	Klinkhardt 28894.	Rüster in R. 28825.	Frühner & G. 28810.
Fischer in G. 28885.	Kluge 28783.	Rachhorst 28840.	Vandenboef & R. 28789.
Fleischer, F., 28859.	Köhler in Vp. 28850.	Red. der Hamburger Börsen- halle 28893.	Verl.-Anst., Hlg. Dtsch. 28780.
Flothwedel & G. 28812. 28880.	Kortkamp 28757.	Reisewitz 28781.	Willaret 28791.
Friedländer in Br. 28889.	Kunze's Nachf. 28811.	Richter in D. 28787—88.	Wilberg 28844.
Friedländer & S. 28853.	Lange in D. 28774.	Rider 28775.	Williams & R. 28827.
	Lax 28835.	Rieger in G. 28864.	Wurster & G. 28858.
	Veitbrod 28834.		